



Dr. Ralf Brauksiepe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Berlin, 19.05.2017

Dr. Ralf Brauksiepe MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Unter den Linden 71
Raum: 342
Telefon: +49 30 227-74545
Fax: +49 30 227-76780
ralf.brauksiepe@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Bochumer Straße 15
45549 Sprockhövel
Telefon: +49 2324-90 48 29 6
Fax: +49 2324-90 48 29 7
ralf.brauksiepe.wk@bundestag.de

Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin der
Verteidigung

Stellvertretender Vorsitzender der
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Brauksiepe: Wohnungseinbruch wird härter bestraft

Der Deutsche Bundestag berät in dieser Woche in erster Lesung eine Änderung des Strafmaßes beim Wohnungseinbruch. Dies teilt der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ralf Brauksiepe MdB, mit.

Der Einbruch in eine Wohnung ist ein traumatisches Erlebnis für viele Betroffenen. Deshalb soll die Strafandrohung beim Wohnungseinbruchsdiebstahl erhöht werden und der Einbruch in eine dauerhaft genutzte Privatwohnung künftig als Verbrechen mit einer Mindeststrafe von einem Jahr bestraft werden. Bisher liegt die Mindeststrafe bei sechs Monaten.

Darüber hinaus soll den Ermittlungsbehörden bei derartigen Straftaten in Zukunft nach richterlichem Beschluss eine sogenannte Funkzellen- und Verbindungsdatenabfrage ermöglicht werden. Mit diesem Fahndungsinstrument können die Ermittlungsbehörden künftig erkennen, wann und wo sich mögliche Täter in das Mobilfunknetz eingeloggt haben. Somit wird es leichter, die Bandenstrukturen der Täter aufzudecken.

Damit werden nun endlich Forderungen von CDU und CSU umgesetzt, und die Prävention wird durch die höhere Strafandrohung verbessert, denn die hohe Zahl der Einbruchsdelikte untergräbt das Vertrauen in den Rechtsstaat. Gleichzeitig erhalten Polizei und Justiz mit den geplanten Gesetzesänderungen endlich effektivere Instrumente, um gegen die zunehmende Einbruchskriminalität vorgehen können.